

memoid = tiek
Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Sonntag, 8. Jänner 1989, 7.45 Uhr :

Von Samstag auf Sonntag verzeichnen die Berge Nordtirols und die Osttiroler Tauern meist 20 bis 50 cm Schneezuwachs. Laut Wetterdienst sind heute mit meist stürmischem Nordwestwind, noch verbreitet Niederschläge zu erwarten, wobei die Schneefallgrenze auf 1200 m steigen wird.

Mit dem Neuschnee muß im Raum Nordalpen Zillertal Kitzbühel auf exponierten Verkehrswegen mit mäßiger bis erheblicher Lawinengefahr, in den übrigen Landesteilen mit geringer Gefahr gerechnet werden.

In den Tourenbereichen hat sich die Gefahr verschärft. Windverfrachtung un glatte Unterlage verursachen besonders ost- und südseitig in Kammlagen örtlich erhebliche Schneebrettgefahr. Auch der schwache Schneedeckenaufbau in Schattenhängen erfordert erhöhte Vorsicht.

Die aktuellen Wetterdaten:

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr: N	35 km/h	Böen:	102 km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr: NW	37 km/h	Böen:	72 km/h
Wendelstein	7.00 Uhr: W	52 km/h	Böen:	102 km/h
Sonnblick	7.00 Uhr: N	20 km/h	Böen:	65 km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr: NNW	28 km/h	Böen:	- km/h

Temperatur in 2000 m : auf 0 Grad, in 3000 m : auf -1 Grad steig

N e u s c h n e e :

Arlberg, Außerfern :	7-10 cm	Noerdl. Oetztl.+Stub.A. :	29 cm
Nordalpen..... :	bis 60 cm	Suedl. Oetztl.+Stub.A. :	5-15 cm
Kitzbühel..... :	22-36 cm	Zillertal..... :	23-40 cm
Silvretta..... :	13 cm	Osttirol Tauern..... :	22 cm
		Osttirol Dolomiten.. :	3 cm

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind. Für Lawineneinsätze stehen Aerzte, Bergrettungsmänner und Lawinenhunde bei den Flugeinsatzstellen und Christophorusstützpunkten, Kurzruf 1777 bzw. 144 in Bereitschaft.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Montag, ca. 8.00 Uhr.

Dr. Otto Schimpp